

Die meiste Energie verbrennt Der Anteil der Energie, die bei Erzeugung und Transport elektrischen Stroms verloren geht, stieg 2007 in Deutschland, trotz Reduzierung des Primärenergieverbrauchs

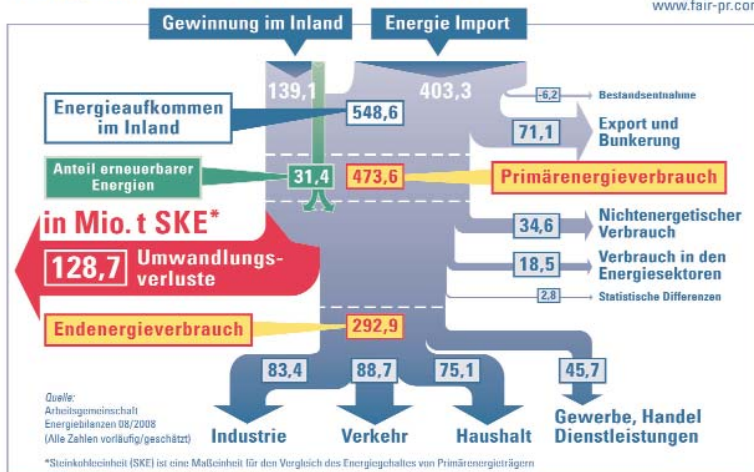
Starnberg, 18.11.2008 (ots) - Einmal jährlich veröffentlicht die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. Zahlen zum Energieverbrauch in Deutschland. Nach neuesten Angaben lag der Primärenergieverbrauch in 2007 um 4,8 Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres. Allerdings nahmen die Umwandlungsverluste, die vor allem bei Erzeugung und Transport von elektrischem Strom anfallen, um 5,1 Prozent zu. Diese Umwandlungsverluste sind in 2007 um mehr als 70 Prozent höher als der gesamte Verbrauch in deutschen Haushalten. Die Zahl zum Umwandlungsverbrauch bezieht sich nicht nur auf die Stromerzeugung in den Kraftwerken. Sie beinhaltet auch die Bereiche der Raffinerien, KWK Anlagen usw.

Dies stellte Arno A. Evers aus Starnberg, Gründer des jährlich im April auf der Hannover Messe stattfindenden Gemeinschaftsstandes Wasserstoff und Brennstoffzellen, fest.

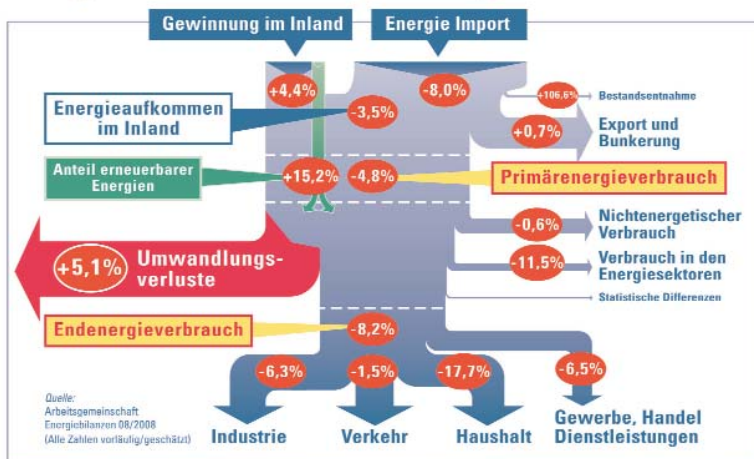
Die "[...] höhere Nachfrage der Kraftwerke [...]", so die Arbeitsgemeinschaft auf ihrer Homepage, sorgte für einen um 2,4 Prozent gestiegenen Braunkohlen-Anteil am Primärenergieverbrauch. Der Rückgang des Primärenergieverbrauchs sei vor allem auf "[...] die insgesamt gute Konjunktur sowie die milden Temperaturen vor allem in den ersten vier Monaten 2007 sowie die hohen Energiepreise zurückzuführen [...]", teilte die Arbeitsgemeinschaft mit. Dies seien allerdings externe Effekte, die keine konzeptionelle Arbeit an einem neuen, dezentralen Energiesystem in Deutschland erkennen lassen, so Evers. Nur eine Implementierung völlig neuer Ideen in der Energiewirtschaft schaffe die jetzt erforderlichen ressourcen- und klimaschonenden Lösungen, die darüber hinaus auch noch verbraucherfreundlich und versorgungssicher sein können. Evers schlägt eine dezentrale, echt solar geführte Wasserstoffwirtschaft mit sinnvoll eingesetzten Brennstoffzellen verschiedener Leistungsklassen vor.

Energiefluss in Deutschland 2007

EVERS
www.fair-pr.com



Energiefluss in Deutschland: Vergleich 2006 zu 2007



Der Primärenergieverbrauch in Deutschland lag in 2007 um 4,8 Prozent unter dem Vorjahr. Allerdings nahmen die Umwandlungsverluste zu, sie sind weitaus grösser als der gesamte Energieverbrauch in deutschen Haushalten.

Infografik: Arno A. Evers FAIR-PR
www.fair-pr.com/background/facts.php
Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Arno A. Evers FAIR-PR "

Weitere Infografiken zu Energiefragen finden Sie unter: www.fair-pr.com/background/facts.php